

Drake&Josh

Joshx Drake

Von Akisoldstuff

Kapitel 2: Erkenntnis?

Kapitel 2

Die Fahrt über wurde geschwiegen und als sie endlich vor dem Haus standen, blieb Drake noch einen Moment sitzen und schloss die Augen um noch einen Moment ausspannen zu können. In der zwischen Zeit hörte er wie Josh ausstieg. Er dachte erst, er würde direkt ins Haus gehen, doch da wurde auch schon seine Tür geöffnet und Josh beugte sich über Drake um ihn abzuschnallen. Erschrocken, sah Drake zu seinem Bruder und sein Herz began furchtbar zu rasen.

Als Josh fertig war reichte er Drake seine Hand und meinte. „Komm ich stütze dich lieber nicht, sonst kippst du gleich noch mal um.“

Verwirrt blickte Drake ihn an und nickte dann nur noch, nahm seine Hand und wurde aus dem Auto gezogen.

Was unerwartet kam war, dass Josh seinen Arm um die Taillen des Brünetten schlang, um ihn so zu schützen. Sofort versuchte Drake verzweifelt sich aus seinem Griff zu befreien und stieß ihn von sich. Doch zog Josh ihn gleich wieder zu sich, schlang sogar noch den zweiten Arm um ihn.

Nun war er Drake ganz nah und sah ihn aus seinen warmen braunen Augen an.

„Bitte Drake, wenn du mir schon aus dem Weg gehen musst...., dann lass' mich dich wenigstens jetzt halten und dir helfen.“

Mit großen Augen starrte Drake ihn an und nickte nur, während er rot anlief und schnell den Kopf sinken lies.

Als er jedoch die Hand von Josh spürte, wie sie ihm über den Rücken streichelte, riss er die Augen auf und stieß ihn doch von sich um gleich zur Haustür zu stürmen, doch als er dann merkte, dass sie verschlossen war, stöhnte er genervt auf und kramte in seinen Taschen, doch hatte er keinen Schlüssel dabei. Mal wieder typisch.

So blieb er vor der Tür stehen und wartete mit gesenkten Kopf, bis Josh kam und die Tür öffnete, wobei der Mädchenschwarm deutlich seinen Blick auf sich spürte. Dann ging er auch schon rein.

Einen Moment blieb Drake noch stehen, dann folgte er ihm und ging gleich hoch in ihr Zimmer, wo er sich auf sein Bett setzte und sich seine Gitarre schnappte um beim spielen etwas runter zu kommen.

Er spielte ein langsames Lied, spielte einfach vor sich hin, ein völlig neues Lied.

So merkte er auch nicht, dass Josh herein gekommen war und ihn besorgt musterte. „Drake? Alles Okay?“ Verwirrt sah Drake auf und blickte durch einen Schleier der

Tränen zu seinem Bruder. Verdutzt wischte er sich die Tränen weg und schüttelte schnell den Kopf. „Schon ok.... ich...lass' mich einfach allein.“

Auf seine Bitte hin verschwand der Dunkelhaarige auch schon und Drake lies sich mit seiner Gitarre nach hinten fallen und seufzte leise.

Bis zum Abend blieb er einfach liegen und auch als seine Mutter kam um ihn zum Essen zu holen, blieb er in seinem Zimmer. Er hatte überhaupt keinen Hunger.

Erst als er ein paar Stunden geschlafen hatte und nachts irgendwann aufwachte, knurrte sein Magen.

Also stand er auf und ging leise aus dem Zimmer, die Treppe runter und holte sich einen Snack aus der Küche, den er auch dort verdrückte.

Als er wieder nach oben kam fiel sein Blick als erstes auf Josh, der auf dem Rücken still Atem da lag und schlief.

Langsam ging Drake zu ihm und seufzte leise auf und ohne nach zu denken beugte er sich langsam hinab und hauchte dem schlafenden sanft einen Kuss auf die Lippen. Und erst als er sich wieder von ihm löste und das schlafende Gesicht sah, realisierte er was er getan hatte. Schnell zuckte er zurück um dann in sein Bett zu flüchten, wo er sich schnell hin legte und mit klopfenden Herzen rasch ein und aus atmete. Was hatte er da nur getan? Er hatte seinen Stiefbruder geküsst! Auf den Mund! Wieso? Das konnte doch nicht wahr sein. Und was war, wenn Josh es mit bekommen hatte? Völlig verwirrt versteckte sich Drake unter seiner Decke und klammerte sich an sein Kissen.

Sein Herz raste immer noch und er wagte es nicht sich zu rühren, aus Angst ihn aufzuwecken.

Lange blieb er so liegen und dachte darüber nach, was er getan hatte und was das alles zu bedeuten hatte. Und erst kurz bevor er wieder einschlief wurde es ihm klar....er hatte sich in Josh verliebt.

Am nächsten Morgen wurde er mit dem Gedanken wach, mit dem er am Abend zuvor eingeschlafen war.

Er hatte sich in seinen Bruder verliebt.

Langsam drehte er sich auf die Seite, zur Tür hin und da stand er auch schon, sein Schwarm und Stiefbruder Josh Nicols. Er zog sich gerade seine Arbeitskleidung an und strich sich durch sein herrlich wuscheliges Haar, bevor er aus dem Zimmer verschwand. Seufzend drehte sich Drake wieder weg und schloss die Augen, er wusste einfach nicht was er machen sollte.

Erst nach ein paar Stunden, schließlich war Samstag, stand er dann auf und zog sich an, bevor er aus dem Zimmer ging um in der Küche zu frühstücken.

Dort machte er sich ein Müsli. Doch hatte er eigentlich gar keinen Hunger. Lustlos stocherte er in dem Brei aus aufgelösten Haferflocken und Milch herum und seufzte leise auf. Als eine Stimme erklang.

„Was hast du denn, Milchbubi, schmeckt der Brei nicht?“

Nur kurz blickte der Braunhaarige auf, dann senkte er wieder den Kopf und stocherte weiter, während er wieder leise aufseufzte.

„Ok. Was ist los?“, mit dieser fordernden Frage setzte sich Megan vor ihn und sah ihn abwartend an. Nur langsam hob er seinen Blick erneut und sah Megan an. „Das geht dich wohl kaum etwas an.“, murrte er unterkühlt und blickte wieder auf sein „Müsli“.

Megan verzog ihr Gesicht und meinte. „Wenn du meinst. Ich finde es schon raus.“

Damit wandte sie sich ab und verschwand wieder aus der Küche.

Tamtam ein neues Kapitel...nach ...*aufn kalenderschau* einem halben Jahr hust
Sorry.... ich hasse es einfach sachen ab zu tippen >.<
Nya ich hoffe aber es gefällt euch^^

So auch hier eine Überarbeitung, von der ich hoffe, dass sie etwas gebracht hat